

Barry L. Pennypacker ...



... ist neuer Präsident und CEO von Manitowoc Cranes. Der bisherige Präsident Larry J. Weyers ist nun Executive Vice President von Manitowoc Cranes.

+++

David S. Graziosi ...



... derzeit Chief Financial Officer (CFO) bei Allison Transmission Holdings Inc. ist zusätzlich zum Präsidenten ernannt worden. Graziosi begann im November 2007 als Executive Vice President, CFO und Treasurer bei Allison Transmission, kurz nachdem das Unternehmen von General Motors an die Carlyle Group und die Onex Corporation verkauft worden war.

+++

Sebastian Pocard ...



... ist von Hiab zum Senior Vice President, Sales & Markets ernannt worden. In dieser Funktion übernimmt er die Leitung und Förderung von Vertrieb und Service bei Hiab. Darüber hinaus ist er für die Entwicklung von Händlerbeziehungen sowie den Aufbau damit verbundener Strukturen verantwortlich. Sebastian Pocard ist Roland Sundén, Präsident Hiab, unterstellt und gehört dem Hiab Executive Team an.

+++

Andreas Riem ...



... Unternehmensberater und ehemaliger Qualitätsmanager der Bosch Solar Energy AG, hat zum 1. Januar 2016 die Leitung des Werks der Weber-Hydraulik GmbH am Standort Güglingen übernommen. Damit folgt er auf Dr. Reinhard Pfendtner, der seit November 2015 Chief Operating Officer des Hydraulik-Spezialisten ist.

Neuer Flat Top-Kran von Linden Comansa

Mit dem 21LC450 bietet Linden Comansa einen neuen Flat Top-Kran an. Darüber hinaus hat das Unternehmen die maximalen Traglasten mehrerer Modelle der Serie LC2100 erhöht. Die Serie wurde hauptsächlich für den Einsatz in gewerblichen Bauprojekten, Bergbau- und Infrastrukturprojekten sowie öffentlichen Bauvorhaben konzipiert und ist eine der erfolgreichsten Serien des Turmkranherstellers.

Die Krane 21LC335, 21LC550 und 21LC660 mit einer maximalen Traglast von bislang 18 t bieten nun eine maximale Tragkraft von 20 t. Im Fall des Krans 21LC550 für 24 Tonnen wird die maximale Traglast auf bis zu 25 t erhöht. Ebenso wird das Lastdiagramm optimiert.

Als Nachfolger des 21LC400 für 12 t und 18 t bietet Linden Comansa nun den 21LC450 für 20 und 25 t an.



Neu von Linden Comansa: der Flat Top-Kran 21LC450.

400-Tonner in Volllausstattung geliefert

Mitte November 2015 übernahm die Weiland-Gruppe mit Sitz im hessischen Lampertheim den GMK 6400 von der KranAgentur Werner in Wilhelmshaven. Der GMK 6400 ist der größte Kran am Standort Lampertheim, darüber hinaus kann Weiland auf die Krane der Multiliftgruppe zugreifen zu deren Gründungsmitgliedern der Weiland-Geschäftsführer Volker Degenhardt gehört. Um möglichst flexibel auf die Ansprüche der Weiland-Kunden reagieren zu können, wurde der GMK 6400 in Volllausstattung bestellt und verfügt somit über einen 82 m langen wippbaren Hilfsausleger sowie den selbstrüstenden Megawinglift. Insbesondere die für einen 6-achsigen Kran beeindruckenden

Tragfähigkeiten und die schnelle Rüstzeit der Maschine haben Volker Degenhardt zur Investition in diese Maschine bewogen. Um den GMK 6400 mit dem vollständigen Gegengewicht von 135 t, dem Hubwerk II, Megawinglift und der kompletten Wippe aufzubauen, benötigt ein eingespieltes Team nach Grove-Angaben keine dreieinhalb Stunden. Einen 400 t Kran einsetzen zu können und trotzdem sauber und legal innerhalb der 12 t Achslast nur mit einem 6-Achser unterwegs zu sein, stellt für Volker Degenhardt insbesondere mit Blick auf den Großraum Mannheim, aber auch bundesweit einen klaren Wettbewerbsvorteil dar.



Seit seiner Auslieferung hat sich der neue Grove GMK6400 von Weiland bereits in diversen Einsätzen bewiesen.

Rekordumsatz erzielt

Laut den vorläufigen Zahlen hat die Firmengruppe Liebherr im Jahr 2015 einen Gesamtumsatz von 9,24 Milliarden Euro erwirtschaftet. Dies ist der höchste Umsatz, den die Firmengruppe in ihrer Geschichte je erreicht hat. Im Vergleich zum Vorjahresumsatz entspricht das einer Steigerung um 425 Millionen oder 4,8 %. Bei den Baumaschinen und Mining-Geräten stieg der Umsatz um 337 Millionen Euro oder 6,4 % auf 5,631 Milliarden Euro. Dazu zählen die Sparten Erdbewegung, Mining, Fahrzeugkrane, Turmdrehkrane und Betontechnik. In den Sparten außerhalb von Baumaschinen und Mining stieg der Umsatz um 88 Millionen Euro oder 2,5 % auf 3,61 Milliarden Euro.

Die Geschäftsentwicklung verlief in den einzelnen Absatzregionen unterschiedlich: In Osteuropa und auf dem afrikanischen Kontinent gingen die Umsätze zurück. Steigerungen wurden dagegen im Nahen und Mittleren Osten, in der Region Fernost und Australien sowie in Amerika erzielt. In Westeuropa, der für Liebherr bedeutendsten Absatzregion, bewegte sich der Umsatz in der Größenordnung des Vorjahres.

Die Zahl der Beschäftigten ist auch im vergangenen Jahr gestiegen: Weltweit waren zu Jahresende rund 42.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei Liebherr beschäftigt. Im Vergleich zum Vorjahr entspricht dies einem Anstieg um 1.080 Personen. Im vergangenen Jahr investierte Liebherr 746 Millionen Euro. Unter anderem in die Erweiterung der Produktionsstätte für Diesel- und Gasmotoren in Bulle, Schweiz. Außerdem schloss den Bau eines Zweigwerkes für Komponenten der Antriebs- und Steuerungstechnik in Biberach an der Riss erfolgreich ab. Ebenfalls in Biberach investierte die dortige Produktionsgesellschaft für Turmdrehkrane in eine neue Pulverbeschichtungsanlage. In Ettlingen erweitert die Firmengruppe ihr Zentrum für die Aufbereitung von Komponenten der Antriebs- und Steuerungstechnik durch einen Hallenanbau. Und im Hafen von Fenit, Irland, wurde durch die irische Produktionsgesellschaft für maritime Krane mit dem Bau einer neuen Montagehalle begonnen. Für das Jahr 2016 rechnet der Internationale Währungsfonds damit, dass die Weltwirtschaft etwas stärker wächst als im Jahr 2015.

Auch die Firmengruppe Liebherr erwartet einen leichten Umsatzanstieg. Positive Impulse erhofft sich die Firmengruppe unter anderem von der Bauma, der internationalen Leitmesse für Baumaschinen, die im April 2016 in München stattfindet.

Die finalen Zahlen zur Geschäftsentwicklung des Jahres 2015 wird Liebherr mit der Veröffentlichung des Geschäftsberichts im Juni 2016 bekanntgeben.



ORMIG
PICK and CARRY



Preisverleihung an der Hochschule Biberach

Die Hochschule Biberach hat außerordentliche Studienleistungen im Rahmen einer akademischen Feier ausgezeichnet. Vertreter aus Verbänden und Unternehmen überreichten den insgesamt 43 Absolventen unterschiedlicher Fachrichtungen ihre Preise. Der Bund Deutscher Baumeister, Architekten und Ingenieure übergab zudem Auszeichnungen für besonderes Engagement bei der studentischen Mitwirkung. Auch die Liebherr Werk Biberach GmbH war an diesem Tag vertreten: Honorarprofessor und Mitglied der Geschäftsführung, Prof. Dr. Norbert Stanger, übergab Thomas Holzheu, Absolvent des Studiengangs Bauingenieurwesen sowie Svenja Staub, Masterabsolventin im Projektmanagement Bau, jeweils einen Preis. „Für uns ist die enge Zusammenarbeit mit der Hochschule Biberach wichtig“, erklärt Prof. Dr. Stanger das Engagement. „Ein hoher Praxisbezug im Studium fördert die Begeisterung für die Baumaschinenbranche und bereitet die Studierenden sehr gut auf die Berufstätigkeit vor.“

ORMIG S.p.A. PIAZZALE ORMIG
15076 OVADA (AL) ITALY

TEL. (+39) 0143.80051 r.a. - FAX (+39) 0143.86568

E-mail: mktg@ormigspa.com - sales@ormigspa.com

www.ormig.com - www.pickandcarry.com



Tommy Larsson ...



... ist seit dem 1. Februar 2016 neuer CEO bei dem schwedischen Funkanlagenhersteller Åkerströms Björbo AB. Das Unternehmen wurde unlängst von Allgon AB übernommen.

+++

Guido Becker ...



.. ist beim Heuver Reifen-großhandel neue Kundenberater für die Region Südwest-Deutschland, er folgt damit auf Helmut Haak. Durch die Einstellung von Guido Becker als Kundenbetreuer werden Kapazitäten frei, sodass Mitarbeiter Helmut Haak neue Aktivitäten durchführen kann. Er wird sich mit Aeolus verstärkt auf den OEM-Markt konzentrieren, bleibt aber auch Ansprechpartner für den schweizer Markt.

+++

Krane und Hebezeuge mit eigenem Ausstellungsbereich

Vom 31. Mai bis zum 3. Juni 2016 findet in Hannover die CeMAT statt. Erstmals präsentieren sich dabei die Hersteller von Kranen und Krananlagen im neu konzipierten Ausstellungsbereich „Cranes & Lifting Equipment Pavilion“ in der Halle 27. Im Mittelpunkt steht dabei die Digitalisierung.

+++

Innovationen auf der LogiMAT

Besucher der LogiMAT 2016 (8.-10.3.) in Stuttgart können sich über die neuesten Demag Produkte informieren. In Halle 9, Stand 9C21, präsentiert die Demag Vertriebs- und Serviceorganisation den neuen, modularen Seilzug DMR, den Demag V-Profilkran, die Funksteuerung DRC D3, das Fernzugriffssystem Demag StatusControl, verschiedene Hebezeuge sowie Leichtkrane aus dem modularen Baukasten KBK.

220 t als neues Flaggschiff

Mitte Dezember 2015 übernahmen Heike und Michael Ammerbach bereits den zweiten neuen Grove-Kran in Wilhelmshaven innerhalb eines Jahres. Nach dem GMK 5130-2 bereichert nun ein GMK 5220 den der Fuhrpark Autokrane Schwerlast-Montagen-Service GmbH (kurz SMS) aus Michelstadt und ersetzt den bisher größten Kran in

der Flotte – den KMK 6200. Der neue Kran bietet eine maximale Tragkraft von 220 t und einen 68 m langen Hauptausleger. Heike und Michael Ammerbach stellen mit diesen Investitionen die Weichen für die Zukunft und bauen auf die seit vielen Jahren bewährte Technik und Zusammenarbeit mit ihrem Lieferanten aus Wilhelmshaven.



Übergabe in Wilhelmshaven (v.l.): Lothar Krause (Kranfahrer); Timo Schmitt (Kranfahrer); Heike & Michael Ammerbach (alle SMS Michelstadt) und Andreas Werner.

Neuer 400-Tonner verstärkt Flotte nach oben

Neuzugang Mammoet Deutschland: Das Unternehmen hat einen neuen Liebherr LTM 1400-7.1 übernommen. Mit dem Liebherr 400-Tonnen-Mobilkran erweitert das Unternehmen die Krankapazität am Standort Ludwigshafen deutlich, denn bisher war dort ein 200-Tonner der größte Mobilkran im Fuhrpark. Mit dem neuen Kran können nun Kundenanforderungen insbesondere für Arbeiten in der Chemie besser erfüllt werden. Ausschlaggebend für die Entscheidung waren die guten Erfahrungen mit einem LTM 1400-7.1, den

Mammoet seit 2008 in Leuna betreibt, und der zuverlässige Service durch Liebherr. Am Standort in Ludwigshafen ist Mammoet Vertragspartner der BASF für Mobilkraneinsätze in chemischen Anlagen. Mammoet wird den Kran aber auch außerhalb der Chemie einsetzen, zum Beispiel für Reparaturarbeiten an Windkraftanlagen, beim Bau von Stahlbrücken und Fertigteilmontagen. Um einen großen Einsatzbereich abdecken zu können, wurde der neue Kran in voller Ausstattung mit einer 84 m langen Wippspitze beschafft.



Von links nach rechts: Christoph Stellwagen, Albert Barthuli, Gerhard Oesterle, Hans-Werner Springstein, Torsten Wehlmann (alle Mammoet Deutschland GmbH).

Umbenennung

Seit dem 01.01.2016 firmiert die Fluid Team Automationstechnik GmbH als Weber-Hydraulik ValveTech GmbH. Der neue Name unterstreicht die Verbundenheit zur Weber-Hydraulik -Gruppe und hebt gleichzeitig den Produktionsschwerpunkt der Ventiltechnik hervor.



Standort Konstanz der Weber-Hydraulik ValveTech GmbH.

+++

Neues Center

Ein neues Center in Magdeburg verstärkt das Servicenetz des mobilen Hydraulikschlauch-Dienstleisters Pirtek. Neben der Werkstatt als Anlaufstelle für Kunden sind fortan drei Werkstattwagen im nördlichen Sachsen-Anhalt im Einsatz und gewährleisten rund um die Uhr schnelle Hilfe im Falle von Schlauchdefekten.



Neues Pirtek-Team in Magdeburg.

+++

Fettpressen-Kupplung erhältlich

Die G-Kupplung von Farmfreund ermöglicht verlustfreies und sauberes Arbeiten mit der Fettpresse. Die Fettpressen-Kupplung ist seit Kurzem bei winkler (www.winkler.de) erhältlich. Die Kupplung wird mit einer Schiebemuffe auf den Schmiernippel aufgesetzt, durch einen Trigger-Helbelmechanismus befestigt und später wieder gelöst. Die G-Kupplung ist mit allen namhaften pneumatischen, manuellen und elektrischen Fettpressen kompatibel.



Mit der Fettpressen-Kupplung wird das Schmieren von Maschinen und Geräten vereinfacht.

In neuen 160-Tonner investiert

Vor über vierzig Jahren erwarb das Bauunternehmen Anton Schick seinen ersten Liebherr-Mobilkran und ist bis heute ein treuer Liebherr-Kunde geblieben. Der Fuhrpark des Bauunternehmens besteht mittlerweile aus knapp dreißig Turmdrehkränen und Mobilkränen von Liebherr. Im November 2015 holte Schick einen neuen Mobilkran LTM 1160-5.2 im Liebherr-Werk Ehingen ab. Eines der wichtigsten Einsatzgebiete für den neuen Mobil-

kran LTM 1160-5.2 sind Betonfertigteilmontagen in ganz Deutschland, der Schweiz und Österreich. Gestiegene Lastanforderungen machten die Investition in den 160-Tonner notwendig. Er ersetzt einen Liebherr-Mobilkran LTM 1100-5.2 mit einer Traglast von 100 Tonnen. Anton Schick wird den Neukran ebenso für die Montage seiner Turmdrehkrane einsetzen.



Übergabe des LTM 1160-5.2 in Ehingen (v.l.): Edgar Schlereth (stellvertretender Kranführer, Schick), Oliver Schlereth (Kranführer Schick), Anton Schick (Inhaber und Geschäftsführer, Schick), Ralf Kohlhepp (technischer Leiter Betonfertigteilbau, Schick) und Florian Maier (Liebherr-Werk Ehingen).

Für Kranführer aller Kranarten ...

... eignen sich die Schulungsunterlagen, die vom Resch-Verlag angeboten werden. Ergänzend dazu sind für die Schulungsteilnehmer begleitende Lernunterlagen wie die Broschüre „Der Kranführer“ erhältlich, die soeben in vollständig überarbeiteter und erweiterter Auflage erschienen ist. Sie richtet sich an Lkw-Ladekranfahrer, an Fahrer von Auto- und Fahrzeugkränen ebenso wie an Turmdrehkran- und Portalkranführer. Die Broschüre dient nicht nur dem Kranführer als Lernunterlage, sondern auch allen für einen sicheren Einsatz von Kränen Verantwortlichen als Nachschlagewerk. Sie umfasst 80 Seiten mit zahlreichen Abbildungen und ist für € 15,- beim Resch-Verlag erhältlich. Bei Abnahme größerer Stückzahlen gewährt der Verlag günstige Staffelpreise.

Ist in vollständig überarbeiteter und erweiterter Auflage im Resch-Verlag erschienen: „Der Kranführer“ von Bernd Zimmermann.

Bernd Zimmermann

Der Kranführer

Sicheres Anschlagen von Lasten, und wie Sie Krane fachkundig, rationell und sicher bedienen

RESCH

Mit dem neuen Praxisseminar „Kranführer Ausbildung“ ...

... ergänzt SpanSet sein Portfolio im Bereich Hebetchnik. Dieses eintägige Seminar vermittelt die notwendigen Kenntnisse für den sicheren Betrieb von flurbedienten Kranen und deren Anbaugeräte gemäß BGV D6, §29. Inhalte des Seminars sind unter anderem die Inhalte der BGV D6 »Krane« sowie Aufgaben und Verantwortlichkeiten, sicherer Umgang mit Anschlagmitteln in Theorie und Praxis, Lasttransport und Fahrübungen. Nach einer schriftlichen und praktischen Abschlussprüfung erhalten die Teilnehmer einen entsprechenden Befähigungsausweis. Termine: 09.03.2016, 21.09.2016, 09.11.2016.

+++

Hilfe per App

Hiab hat eine neue App eingeführt, mit deren Hilfe Hiab-Kunden einfach und schnell die nächstgelegene Service-Werkstatt ausfindig machen können. Das Servicenetzwerk des Herstellers umfasst mehr als 120 Länder.



Die Hiab-App weist den Weg zur nächsten Service-Werkstatt.

+++

37 neue ...

... Liebherr-Krane werden an die Wasel GmbH im ersten Halbjahr 2016 geliefert. 22 neue Liebherr-Mobilkrane werden bis Anfang März übernommen. Darüber hinaus folgen 15 neue Liebherr-Turmdrehkrane.

+++

Zuwachs

Seit Jahresbeginn steht an den Schmidbauer-Standorten Stockach und Oberndorf ein weiterer Mobilbaukran zur Verfügung. Es handelt sich dabei um den laut Schmidbauer ersten MK 100 in der Region Bodensee, Oberschwaben und Schwarzwald.

Neue Mobilkrane für Floßdorf

Das Kran- und Schwertransport-Unternehmen Floßdorf hat seinen Fuhrpark um zwei weitere Liebherr-Mobilkrane, einen LTM 1100-5.2 und einen LTM 1300-6.2 verstärkt. Der neue 300-Tonner unterstützt den vorhandenen LTM 1350-6.1 bei Umschlagsarbeiten, Baukran- und Schwerlastmontagen sowie Servicearbeiten in der Windkraft. Seine 100-Tonner setzt Floßdorf – zwei LTM 1100-5.2

befinden sich bereits in der Flotte des Unternehmens – hauptsächlich für Betonfertigteilmontagen und Hubaufgaben im Industriebau ein. Ein wichtiger Grund bei der Entscheidung für die Neukrane war für Floßdorf die Ausstattung mit dem Abstützensystem VarioBase und die kompakten Abmessungen.



V.l.n.r.: Kranfahrer Chris Brumme, Kranfahrer Michael Krumscheid, Betriebsleiter Stephan Wassmuth, Geschäftsführer Dietmar Floßdorf, Junior-Chef Marco Floßdorf, Disponent Lukas Fabritius (alle Dietmar Floßdorf GmbH).

Neue Niederlassung für Großraum Baden-Württemberg

Palfinger errichtet in Ilsfeld im Industriegebiet Bustadt – 15 km südlich von Heilbronn an der A 81 gelegen – eine neue Niederlassung für den Großraum Baden-Württemberg. Der Ladekranhersteller investiert rund vier Millionen Euro in den Standort in direkter Nachbarschaft zu den Unternehmen Tecnar und WeGo. „Der alte Standort in Abstatt ist aus allen Nähten geplatzt, wir mussten unbedingt etwas tun“, sagt Niederlassungsleiter Uwe Falk. Eigentlich habe das Unternehmen in Abstatt bleiben wollen, allerdings habe es kein geeignetes Grundstück gegeben“, erläutert Falk den Umzug in die Nachbargemeinde. In Ilsfeld hat Palfinger ein 8.000 m² großes Grundstück gekauft, auf dem eine großzügige Montage- und Servicehalle mit sieben 26 m tiefen Zufahrtsboxen entsteht. An die Halle schließt sich ein modernes Büro- und Sozialgebäude an. „Damit verdoppeln wir unsere Kapazitäten“, freut sich Uwe Falk. „Der Standort ist auf Wachstum angelegt“, betonte Palfinger-Geschäftsführer

Norbert Karrer beim ersten Spatenstich. In Ilsfeld werden künftig sämtliche Palfinger Produkte aus dem Umkreis von rund 50 Kilometern gewartet und repariert – zum Portfolio gehören neben dem Kernprodukt Ladekrane unter anderem auch Abroll- und Absetzkipper, Hubarbeitsbühnen und Ladebordwände. Außerdem soll es am neuen Standort Schulungsräume für die Palfinger-Partner aus der weiteren Region geben. Wachstum ist auch personell geplant. Karrer rechnet damit, dass die elfköpfige Belegschaft in Ilsfeld in den nächsten drei bis fünf Jahren auf 30 Mitarbeiter wächst.



Spatenstich im Gewerbegebiet Bustadt in Ilsfeld (v.l.): Bürgermeister Thomas Knödler, Palfinger-Geschäftsführer Norbert Karrer, Norbert Bauer (Bauunternehmen Wildermuth), Niederlassungsleiter Uwe Falk und Markus Baier (Bauunternehmen Schmid).

Mehr Verantwortung für Rostock

Die Firmengruppe Liebherr überträgt ihrem Rostocker Standort mehr Verantwortung. Neben der Produktion werden seit Beginn dieses Jahres auch vor- und nachgeordnete Strukturen wie Technisches Büro, Vertrieb und Kundendienst im Überseehafen angesiedelt. Die ersten Konstrukteure und Vertriebsmitarbeiter haben – nach einer circa 12- bis 18-monatigen Einarbeitung am Standort Nenzing in Österreich – bereits Anfang 2014 ihre Büros in Rostock bezogen. Sukzessive werden weitere Kolleginnen und Kollegen geschult und nehmen ihren Arbeitsplatz im Überseehafen ein. Seit Anfang 2016,



Das direkt am Überseehafen gelegene Rostocker Liebherr-Werk trägt ab 2016 stärkere Produktverantwortung innerhalb der Liebherr-Sparte Maritime Krane. Foto: Andreas Duerst, Studio 301

mit der Fertigstellung eines neuen Verwaltungsgebäudes, operieren die Abteilungen Technisches Büro, Vertrieb, Marketing, Produktmanagement und Kundendienst im Liebherr-Werk Rostock komplett eigenständig. Auch das Maritime Trainingszentrum hat vollständig den Betrieb aufgenommen. Es ermöglicht Produktschulungen für Kunden, etwa mit Kransimulatoren, Schnittmodellen und 3D-Simulationen. Einer der großen Standortvorteile der Liebherr-MCCtec Rostock GmbH ist die direkte Anbindung an die Ostsee als logistische Voraussetzung für den weltweiten Vertrieb insbesondere von großdimensionierten Kranen, die in Teilen oder auch komplett aufgebaut verschifft werden

können. Auch sein Wachstumspotenzial spricht für das Rostocker Werk: 2002 gegründet, ist es kontinuierlich gewachsen und beschäftigt heute circa 1.500 Mitarbeiter. Einhergehend mit der steigenden Mitarbeiterzahl hat sich die Liebherr-MCCtec Rostock GmbH zum Hauptproduktionsstandort für Hafenmobil-, Schiffs- und Offshore-Krane sowie Reachstacker innerhalb der Liebherr-Sparte Maritime Krane entwickelt. Der bestehende Fertigungsverbund innerhalb der Sparte mit den vier Produktionsstätten in Killarney (Irland), Nenzing (Österreich), Sunderland (Großbritannien) und Rostock (Deutschland) bleibt erhalten.

Moderne Krantechnik für neue Halle

Die Burckhardt Compression AG hat eine neue Produktionshalle gebaut und für die dortigen Transportprozesse zusammen mit Konecranes ein effizientes Hallenkonzept umgesetzt. Dazu zählen unter anderem zwei Zweiträgerbrückenkrane mit 40 t Tragkraft, einer Spannweite von 22 m und 9,70 m Hubhöhe. Außerdem wurden sieben Wandlaufkrane und zwei Wandschwenkkrane installiert.



Ganzheitliches Konzept für Kran- und Hebeteknik von Konecranes.



Messe München

Connecting Global Competence



Die Welt spricht bauma. Reden Sie mit!

Erleben Sie Trends, Innovationen und Begeisterung hautnah auf der wichtigsten internationalen Veranstaltung der Branche. Wo sich die Welt trifft, dürfen Sie nicht fehlen! Bereiten Sie Ihren Geschäftserfolg vor und treffen Sie auf:

- ▶ 3.400 Aussteller
- ▶ Über eine halbe Million Besucher
- ▶ 605.000 m²

Sichern Sie sich jetzt Ihr Ticket:
www.bauma.de/tickets

31. Weltleitmesse für Baumaschinen,
Baustoffmaschinen, Bergbaumaschinen,
Baufahrzeuge und Baugeräte

www.bauma.de



THE HEARTBEAT OF OUR INDUSTRY
bauma 2016
11.-17. April, München